

Schlaganfall-Schnelltest

Wie erkenne ich ihn rechtzeitig?

F - A - S - T

Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) & Time (Zeit)

Der Test gehört mittlerweile auch in Deutschland zur Grundausbildung von Rettungspersonal. Die meisten Schlaganfälle lassen sich so innerhalb weniger Sekunden feststellen.

- **Face:**
Bitten Sie die Person zu lächeln. Ist das Gesicht einseitig verzogen? Das deutet auf eine Halbseitenlähmung hin.
- **Arms:**
Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden.
- **Speech:**
Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.
- **Time:**
Wählen Sie unverzüglich die 112 und schildern Sie die Symptome.



Vorbilder gesucht

Helfen steht jedem gut.



**MACH MIT -
ALS MITGLIED,
HELFER
ODER SPENDER.**

Bei Fragen oder Informationen rund um unseren Verein oder unsere Kurse dürfen Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.

Angelika Müller
1. Vorsitzende DRK Ortsverein Fischbach

www.drk-fischbach.de | vorstand@drk-fischbach.de



Jeder kann
Leben
retten

Laienreanimation



Prüfen - Rufen - Drücken

Wie reanimiere ich im Notfall?

Alle Interessenten/innen sind herzlich willkommen am Kurs Laienreanimation teilzunehmen.
Keine Anmeldung oder Kursbeitrag notwendig.

Der nächste Kurs findet statt:

am:
Freitag, 21. April 2017

von:
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:
Schmiedsteighaus in Fischbach



Informationen & Kursablauf

Vortrag: Jeder kann Leben retten

Referentin Dr. Ursula Engesser



- 19.00 Uhr** Begrüßung
- 19.30 Uhr** Schulung „Jeder kann Leben retten - Wie reanimiere ich als Laie im Notfall.“
Exkursion zum Thema: „Wie erkenne ich schnellstmöglich einen Schlaganfall.“
Anschließend praktisches Training.
- ca. 21.00 Uhr** voraussichtliches Ende

Das Training wird von erfahrenen, aktiven DRK Mitgliedern durchgeführt.

Der plötzliche Herztod

Die häufigste Todesursache

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand, ist im internationalen Vergleich, alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen kinderleicht. Jeder kann es.

Man kann nichts falsch machen - es sei denn man tut nichts.



-  **Sie können das auch.**
-  **Sie können Leben retten.**
-  **Sie können nichts falsch machen.**
-  **Nur Sie als Notfallzeuge haben die Chance.**